PREIS

Das "Café vom Dorff" ist Mitglied der Genossenschaft von Kaffeebauern der Region Lajinha/MG (COOCAFÉ), 1979 gegründet, mit dem Ziel, die Kaffeeproduzenten in der Region zu stärken, so dass bessere Ergebnisse bei Ihrer Tätigkeit.

Heute die COOCAFÉ ist eine strukturierte Organisation, mit rund 6.000 Mitgliedschaften; 95% sind Micro- und Kleinproduzenten, die leben mit der Kaffee plantage.

Der regional Kaffee hat Export-Qualität, der Bewältigung der wachsenden Nachfrage nach Kaffee von höchster Qualität.

Vor dreißig Jahren, der Kaffee von Bauern in der Region produziert hatte keine Qualitätsprofil. Heute hat sich der Kaffee in der Zona da Mata Mineira produziert nationale Auszeichnungen für Qualität gewonnen und gilt als einer der besten Kaffees aus Brasilien anerkannt.

Als eine Möglichkeit, weiter zu fördern, die Produktion von Qualitäts-Kaffee, der COOCAFÉ erstellt COOCAFÉ QUALITÄT REGIONAL PREIS seit 2007.

Unter den sieben Editionen auf dem Laufenden gehalten wird, ist das "Café vom Dorff" stolz, ein Finalist vier Mal sein, in der Kategorie der natürlichen Kaffee (2013) und hergestellt Kaffee (2008, 2010 e 2011).

Die FAIRTRADE Zertifizierung wurde mit dem Ziel, profitiert die gesamte Produktionskette vom Landwirt an die Industrie, die die Regeln der Zertifizierung, die durch Umweltverantwortung und Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Produzenten untermauert wird folgendermaßen erzeugt .

Sie ist über Vereinigungen und Genossenschaften von Kleinerzeugern konzentriert, profitiert und die Förderung landwirtschaftlicher Familienbetriebe, da die Belohnung durch die Zertifizierung gewährt ermöglicht Kleinbauern, ihre Kultur zu bewahren und zur Verbesserung ihrer Lebensqualität. Diese Rückkehr ist teilweise aufgrund der FAIRTRADE garantieren einen Mindestpreis für den Kaffee. Neben dem Mindestpreis garantiert die Zertifizierung auch Teilnehmer einen Preis, zum Wohle ihrer Gemeinden aufgebracht werden.

Zertifizierung fördert auch die Pflanzung von anderen Spezien (Frucht) in Kaffeeplantage, einen Beitrag zu der Fauna, zieht es Tiere. Die soziale Frage ist auch ein ständiges Anliegen des fairen Handels, die Kinderarbeit bekämpft, zu verstehen, dass die Kinder den Zugang zur Schule haben und sollte kommen, um erst nach Abschluss Alter von 16 Jahren zu arbeiten. Legalisierung von Handarbeit ist ein weiterer Politik durch das Label propagiert, die erfordert, dass die Mitarbeiter einen Arbeitsvertrag haben, dh, wo keine Legalisierung gibt, kommt die Ausbeutung.